



Ausgezeichnet mit dem
Museumspreis des Europarates 2012



Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt



OKTOBER '17
NOVEMBER '17
DEZEMBER '17



Veranstaltungen im Fokus



Museumswelt

- 02 Sonderausstellung Australien
- 05 Silent University
- 06 Vortragsreihe Indonesien

Erlebnisswelt

- 08 Museumsnacht 2017
- 10 Mexikanischer Totentag
- 11 Thementag Lateinamerika
- 12 Mord im Museum

Literaturwelt

- 14 Lesung: Max Annas „Illegal“
- 15 Lesung: GeWohnt und UngeWohnt
- 16 Vorleseabend stimmen afrikas
- 17 Reimreise



Familienwelt

- 18 Weltmusik für Babys

WÜSTE – MEER SCHÖPFERMYTHEN

Aboriginal Art der Spinifex und Yolŋu

10.11.2017 – 4.3.2018

RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM
KULTUREN DER WELT

BLICKPUNKT



Frauengemeinschaftswerk © Spinifex Arts Project
Nawurapu Wunungmurra, Zwei Mokuy © Buku-Larrngay Mulka

Freitag, 10.11.2017 bis Sonntag, 04.03.2018

Wüste – Meer – Schöpfermythen

Aboriginal Art der Spinifex und Yolŋu

Von November bis März ist die Freiburger Galerie ARTKELCH zu Gast im Blickpunkt im Rautenstrauch-Joest-Museum (im neuen Ausstellungsraum auf der 1. Etage).

Zum ersten Mal widmet das RJM der zeitgenössischen Kunst australischer Aborigines eine eigene Ausstellung. Die Kunstformen der australischen Urbevölkerung haben ihre Ursprünge in der Sand-, Körper- und Felsmalerei und gelten mit nachweislich mehr als 40.000 Jahren als die älteste kontinuierliche Kunsttradition der Welt. Mit Werken aus gleich zwei führenden Künstlerkooperativen, dem Spinifex Arts Project (Great Victoria Desert, Westaustralien) und dem Buku-Larrngay-Mulka Centre (nordöstlich, am Meer gelegenes Arnhemland, Northern Territory), greift die Ausstellung den kulturvergleichenden Ansatz des Hauses auf und gewährt Einblicke in die künstlerische Vielfalt dieser Regionen.

Stilistisch gegensätzlicher könnte die Kunst aus den beiden Regionen Australiens nicht sein. Unabhängig von den Kunststilen jedoch haben Künstlerinnen und Künstler beider Kunstzentren ihre Malerei schon früh politisch eingesetzt, um tausende Jahre alte Land- und Seerechte gegen die bis heute fortwährende Enteignung durchzusetzen. Inhaltlich am zentralen Thema der Schöpfungsmythen der „Traumzeit“ orientiert, verbindet die indigene Kunst Australiens – in der Wüste, wie auch am Meer – Vergangenheit und Gegenwart, das Spirituelle mit dem Säkularen, die Menschen und ihr Land.

Eine Ausstellung von

ARTKELCH



Eintritt 4 €, erm. 3 € | Kombiticket Sammlung und Sonderausstellung 9 €, erm. 7 €

Für Gruppen ab 15 Personen gelten jeweils die ermäßigten Preise pro Person.

Buchbare Führungen und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter www.museenkoeln.de/museumsdienst oder 0221.221 24077

Begleitprogramm zur Sonderausstellung

Öffentliche Führungen

durch den Museumsdienst: 22.11., 20.12., 10.01. und 21.02., jeweils 15 Uhr | Eintritt 4 €, erm. 3 € zzgl. 2 € Führungsgebühr p. P.
durch die Museumsgesellschaft RJM e.V.: 12.11.2017 bis 04.03.2018, sonn- und feiertags 14 Uhr | Eintritt 4 €, erm. 3 €, Führungsgebühr entfällt

Donnerstag, 30.11. | 18.30 Uhr

Vortrag: Indigene Kunst als Zeitzeuge von Repression

Mit Hilfe großer Gemeinschaftswerke haben manche Aboriginalgruppen das Recht auf ihr Land durchgesetzt. Einzelwerke hingegen verweisen oftmals auf aktuelle Ereignisse außerordentlicher politischer Bedeutung. Ein Vortrag von Elisabeth Bähr, freie Kuratorin und Sammlerin.

Eintritt 5 €, erm. 3 €

Donnerstag, 07.12. | 18.30 Uhr

Insiderführung: Von den Ursprüngen als Sand-, Körper- und Felsmalerei zu „Fine Art“ im globalisierten Kunstmarkt

Frau Robyn Kelch, Inhaberin der Galerie ARTKELCH, führt durch die Sonderschau und erläutert neben der eigentlichen Kunst und ihren kulturellen und politischen Hintergründen die Herausforderungen eines ethisch korrekten Umgangs mit Aboriginal Art. Beim anschließenden Umtrunk haben Sie die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eintritt 12 €, 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft

18.11. (ab 8 Jahren), 25.11. (ab 5 Jahren), 30.12. (ab 8 Jahren) | jeweils von 15 bis 17 Uhr

Workshops: „Die jungen Entdecker: Im Land der Regenbogenschlange“

Dotpainting – Punktmalerei nennt man die moderne Kunst der Aborigines aus der Wüste Australiens, die sich mit der Landschaft und der Tierwelt befasst. In der neuen Ausstellung des Museums lernen wir einige Beispiele kennen und gestalten anschließend unsere eigenen farbenfrohen Geschichten um Regenbogenschlange, Känguru und Schnabeltier.



Eintritt frei

Anmeldung bis zwei Tage vor dem jeweiligen Termin unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Donnerstag, 26.10. und 23.11. | jeweils 19 Uhr

Was bin ich und was war ich? – Flucht- und Migrationsbiografien von Akademikerinnen

Frauen mit Asylstatus und Migrantinnen berichten über ihren akademischen und beruflichen Werdegang im Herkunftsland und über ihre Situation nach der Flucht. Ziel ist es, der interessierten Öffentlichkeit ein umfassenderes Bild der Lebensläufe von Akademikerinnen mit Fluchterfahrung zu vermitteln.

Eine Vortragsreihe von Soroptimist International Club Köln-Kolumba in Kooperation mit der Silent University, Mülheim und dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln.



Donnerstag, 26.10. | 19 Uhr

Afsar Soheila Sattari:

Kampf für soziale Gerechtigkeit, Flucht und „zweiter Bildungsweg“

Die deutsch-iranische Ingenieurin Afsar Soheila Sattari lebt bereits seit einigen Jahren in Deutschland. Sie arbeitet zu technischen, feministischen und soziologischen Themen und ist unter anderem Koordinatorin des Projekts MINT Flucht/Migration Frauen/Mädchen des deutschen Ingenieurinnenbundes (dib) e.V.

Moderation Dr. Harald Rau, Sozialdezernent Stadt Köln



Donnerstag, 23.11. | 19 Uhr

Hatun Citkin:

Eine andere Welt ist möglich

Die kurdische Journalistin und Dramaturgin Hatun Citkin floh 1996 aus der Türkei. Heute ist sie Mitarbeiterin am House of Resources in Dortmund, das bürgerschaftliches Engagement von Migrantinnenorganisationen fördert.

Moderation Barbara Förster, Kulturamtsleiterin Stadt Köln



Köln-Kolumba

Eintritt frei

Ort Bibliothek



© Sonja Mohr

Blick nach Indonesien

Die Gesprächsreihe vermittelt ein differenziertes Bild über das Schwellenland Indonesien – das viertbevölkerungsreichste Land der Erde, dem weltgrößten Archipel, das Land mit den weltweit meisten Muslimen.

Donnerstag, 05.10. | 18 bis 19.30 Uhr

Indonesien neu entdecken: Perspektiven politischer und wirtschaftlicher Zusammenarbeit

Indonesien ist der größte und wichtigste Staat in der ASEAN-Region. Nach einer Zeit einer eher binnenorientierten Wirtschaftspolitik hat das Land seit Antritt von Präsident Joko Widodo im Herbst 2014 begonnen, sich schrittweise weiter zu öffnen. Die Regierung hat eine Reihe von Reformen lanciert, die das Umfeld für Auslandsinvestoren spürbar erleichtern sollen. Darüber hinaus werden auch Anstrengungen unternommen, um die Beziehungen zur Bundesrepublik Deutschland und zur Europäischen Union politisch und wirtschaftlich weiter zu vertiefen. Der Markteintritt bleibt allerdings eine Herausforderung und setzt vor allem gute Landeskenntnisse voraus.



Daniel Müller, Regionalmanager ASEAN, Ostasiatischer Verein Hamburg

Donnerstag, 12.10. | 18 bis 19.30 Uhr

Islamismus in Indonesien: Das langsame Ende von Pluralismus und Demokratie?

Das Ende der autoritären Herrschaft des Diktators Suharto bedeutete ab 1999 nicht nur für demokratische Intellektuelle, Künstler und Feministinnen neue Freiheiten, sondern auch für Islamisten, die in den vergangenen 20 Jahren einen ungeahnten Zulauf erhalten haben. Ihr Ziel besteht darin, Indonesien sukzessive in einen islamischen Staat umzuwandeln, die Scharia einzuführen und die

Bürger des Landes religiösen Normen zu unterwerfen. Nicht zuletzt die spektakuläre Inhaftierung des christlichen Gouverneurs von Jakarta wegen angeblicher Blasphemie zeigt, dass Pluralismus und Demokratie ernsthaft bedroht sind.



Prof. Dr. Susanne Schröter, Direktorin des „Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam“ am Exzellenzcluster „Herausbildung normativer Ordnungen“, Goethe-Universität Frankfurt

Sonntag, 19.10. | 18 bis 19.30 Uhr

Klima, Kohle und Konzerne

Der größte Inselstaat der Erde verfügt über vielfältige Rohstoffe. Seit Jahrhunderten werden diese überwiegend von ausländischen Mächten sowie lokalen Eliten ausgebeutet. Demokratisierung und Dezentralisierung haben die ökologisch schädliche und sozial ungerechte Ressourcenausbeutung nicht beendet. Im Gegenteil – in vielen Regionen haben Umweltzerstörung und soziale Ungerechtigkeit zugenommen. Aktuell sind die Palmölindustrie und der Kohleabbau wirtschaftlich von großer Bedeutung und tragen zugleich zu vielfältigen Konflikten, Entwaldung und Verarmung der lokalen Bevölkerung bei.



Kathrin Hartmann, Journalistin und Buchautorin in München



Dr. Michaela Haug, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ethnologie der Universität zu Köln und Mitglied des Global South Studies Center Cologne (GSSC)



Dr. Oliver Pye, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Südostasienwissenschaften am Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Samstag, 04.11.2017

Museumsnacht Köln 2017

19 bis 19.45 Uhr

Offene Probe des Gamelanorchesters ‚Kyai Sabda‘ (EG RJM)

1998 erwarb das RJM ein komplettes Set historischer Gamelan-Instrumente von der indonesischen Insel Java. Mit dieser Musik begrüßt das RJM seine Besucherinnen und Besucher und stimmt sie auf den Themenparcours ein. Die Instrumente werden regelmäßig von der Gruppe ‚Kyai Sabda‘ bespielt. In der Museumsnacht präsentiert das Ensemble eine Auswahl seines Repertoires und erläutert den Kontext der traditionellen javanischen Musiktradition.



19.45 bis 20.30 Uhr

Kindertheater: „Die (Klima-)Konferenz der Tiere“ (FORUM VHS)

Die Tiere haben endgültig die Nase voll: alle leiden unter den Folgen der Umweltverschmutzung, doch anstatt etwas dagegen zu tun, halten die Menschen eine ergebnislose Konferenz nach der nächs-

ten ab. Nun nehmen die Tiere selbst das Heft in die Hand, planen weltweite Aktionen zur Rettung unseres Planeten, und holen die Kinder mit ins Boot. So beginnt ein ebenso lustiger wie aufregender Theaterspaß, bei dem die Zuschauer spielerisch entdecken, wie jeder etwas für unsere Welt tun kann.

20.30 bis 21.15 Uhr

Rimonda & Nassim (Bühne im Foyer)

Rimonda und Nassim – zwei Musiker, die aus Syrien geflohen sind, seit 2015 in Köln leben und nun gemeinsam musikalische Projekte realisieren. Zusammen haben sie den Kölner Chor MUSAIQ ins Leben gerufen, in dem Geflüchtete aus verschiedenen

Herkunftsländern mit Kölner Sänger/-innen auftreten. Beide teilen eine große Leidenschaft für traditionelle und zeitgemäße orientalische Musik.

Rimonda Naanaa: Kanun (orientalische Zither) und Gesang.

Nassim Shahin: Keyboard, Trommel und Beatbox.

21.15 bis 22 Uhr

Offene Probe des Gamelanorchesters (EG RJM)

siehe Seite 08 oben



22 bis 22.45 Uhr

Backpack Stories @ Museumsnacht (FORUM VHS)

Jeden Monat finden im Theater der Wohn-gemeinschaft die Backpack Stories statt. Reiseblogger, Backpacker und Abenteurer berichten von ihren Erlebnissen, zeigen Fotos und nehmen die Zuhörer mit auf

virtuelle Reise in ein spannendes Land oder einen Kontinent. In der Museumsnacht gastieren die Backpack Stories im Rautenstrauch-Joest-Museum, wo Svenja und Tobias von ihren Roadtrips durch Australien erzählen.



23.15 bis 0.15 Uhr

Sebastian Sturm (Bühne im Foyer)

Sebastian Sturm kommt 1980 als Sohn einer indonesischen Mutter und eines deutschen Vaters zur Welt und wächst nahe der holländischen und belgischen Grenze auf. Die Vielfalt der Kulturen wird ihm in die Wiege gelegt und beeinflusst auch seinen

musikalischen Weg: Seit 2006 ist Sebastian Sturm fester Bestandteil der europäischen Roots-Reggae-Szene. Unvergleichbares Wiedererkennungsmerkmal bleibt dabei stets sein Stimmcharakter und seine außergewöhnliche Band Exile Airline. Live überzeugt die Band durch eine Stilvielfalt von „Traditional“ über „Modern Roots“ bis „Ska“ und „Jazz“. In der Museumsnacht erwartet die Besucher ein exklusives Akustik-Set.

Führungen

21 bis 21.30 Uhr Der Mensch in seinen Welten: Das RJM im Überblick (Cristine Schell)

23 bis 23.30 Uhr Tod und Jenseits: Der inszenierte Abschied (Sibylle Kroll)

00 bis 00.30 Uhr Tod und Jenseits: Der inszenierte Abschied (Sibylle Kroll)



© Anne Flanck



© Heiko Beyer

Mittwoch, 01.11. | 14 bis 18 Uhr (Eröffnung)

Día de los Muertos: Mexikanischer Totentag

Einladung an alle lebenden und toten Besucher: Der neu gestaltete mexikanische Totenaltar wird feierlich eröffnet.

Jedes Jahr besuchen zum „Día de los Muertos“ in Mexiko die Toten die Lebenden, was vor allem als freudiges Ereignis gefeiert wird – auch im RJM.

In Mexiko stehen in den Häusern geschmückte Gabentische (ofrendas) als Andenken an die Verstorbenen. Unser Gabentisch wird von den Künstlerinnen Rosaana Velasco und Liliana Cobos gestaltet, und in Kurzführungen erklärt. Wie in Mexiko gibt es zur Eröffnung auch im RJM traditionelles Totenbrot, Kakao und Musik, zudem Verkaufs- und Informationsstände mit Produkten aus Mexiko, eine Lesung, Vortrag und einen Film zum Día de los Muertos. Kinder können Totenschädel aus Zucker basteln.

Der Altar 2017 ist Leonora Carrington und Juan Rulfo gewidmet, die dieses Jahr ihren 100. Geburtstag gefeiert hätten. Die britisch-mexikanische Malerin wurde mit ihren surrealistischen Gemälden international bekannt. Juan Rulfo zählte zu den renommiertesten Schriftstellern Mexikos und machte sich auch als Fotograf einen Namen.



Eintritt inkl. Dauerausstellung 10 €, erm. 8 €

Der Altar vor der Bibliothek des RJM kann bis zum Thementag Lateinamerika am 26.11. besichtigt werden. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, zur Eröffnung Fotos ihrer Verstorbenen mitzubringen und auf den Altar zu legen.

Detailliertes Programm ab 01.10. unter www.museenkoeln.de/rjm

Sonntag, 26.11. | 10 bis 18 Uhr

Thementag Lateinamerika

Erleben Sie die bunte und vielfältige Welt Lateinamerikas mit einem Programm für die ganze Familie!

Livemusik sowie DJ Jan Krauthäuser machen die Vielfalt auch hörbar. Bei Vorträgen über aktuelle Themen wie Klima, Umwelt, und Migration können Sie mitdiskutieren. Die Lesungen der „Tertulia Literaria“ sind spanischsprachigen Autorinnen gewidmet. Sprachkurse und Workshops laden zum Mitmachen ein.

Führungen durch die Dauerausstellung und zum mexikanischen Totenaltar, Kulinarisches und zahlreiche Informations- und Verkaufsstände bieten von früh bis spät Abwechslung für Kopf und Gaumen. Für Kinder gibt es mexikanische Totenschädel zum Bemalen, Märchenlesungen und Süßes beim Piñata-Spiel. Der mexikanische Totenaltar der Künstlerinnen Rosaana Velasco und Liliana Cobos wird an diesem Tag zum letzten Mal zu sehen sein.

In drei Reise-Reportagen von grenzgang bringen Ihnen Fotografen und Abenteurer in spannenden Geschichten unterschiedliche Regionen näher: Mit Heiko Beyer reisen Sie nach Peru, mit Ilka Sohr nach Amazonien und Immanuel Schulz nimmt Sie mit auf seine Reise durch Kolumbien.



Tageskarte Museum 10 €, erm. 8 € (inkl. Teilnahme an allen Angeboten außer Reise-Reportagen, Tickets nur an der Tageskasse)

Tickets Reise-Reportage / Tageskarte Museum 16,50 bis 37 €, inkl. Teilnahme an allen Veranstaltungen des Thementages, VVK Karten unter www.grenzgang.de oder 0221.719 91515 (VVK für alle Karten der Reise-Reportagen empfohlen)

Detailliertes Veranstaltungsprogramm unter www.grenzgang.de und www.museenkoeln.de/rjm

MURD IM MUSEUM

Samstag 07.10. | 20 Uhr

Mord im Museum 2

der interaktive Krimiabend

Erneut wird das Rautenstrauch-Joest-Museum von einem Mordfall erschüttert. Der Kurator Rudolf Wittik wird in seiner Wohnung in Köln Nippes tot aufgefunden. Schlüpfen Sie selbst in die Rolle der ermittelnden Kripo-Beamten und klären das Verbrechen auf. Lösen Sie knifflige Rätsel und werten Sie Spuren aus. Welches Team löst den Fall? Das Rautenstrauch-Joest-Museum ist an diesem Abend exklusiv für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der interaktiven Veranstaltung geöffnet, darunter auch Bereiche, zu denen Besucher im Normalbetrieb keinen Zugang haben. Nach einer kurzen Einführung in den Fall starten die Teams ihre Ermittlungen. Im Laufe des Abends sorgen neue Hinweise und Indizien sowie die besondere Atmosphäre im nächtlichen Museum für Spannung bis zum Schluss.



Eintritt 29 €, zzgl. Vorverkaufsgebühr

Tickets bei Kölnticket

Weitere Informationen unter info@rjmkoeln.de

Willkommen in guter Gesellschaft

Seit ihrer Gründung unterstützt die Museumsgesellschaft RJM e.V. das Rautenstrauch-Joest-Museum.

Der Förderverein finanziert Forschungs- und Ausstellungsprojekte, Ankäufe und Restaurierungen sowie pädagogische Programme und Veranstaltungen. Seine Mitglieder unterstützen das RJM durch ihre ehrenamtliche Arbeit am Informationsstand, im Museumsshop und bei Führungen durch die Ausstellung.

Ihr Museum – Machen Sie mit!

Jede und jeder Interessierte ist herzlich willkommen, uns zu unterstützen. Mit Ihrem individuellen Beitrag tragen Sie zu dem vielseitigen kulturellen Angebot des Museums bei.

Ihre Vorteile:

- Wir heißen Sie bei einer Exklusiv-Führung herzlich willkommen.
- Sie erhalten freien Eintritt in das RJM und seine Sonderausstellungen, Einladungen zu Ausstellungspreviews und Blicke hinter die Kulissen durch Insiderveranstaltungen mit Kuratorinnen und Kuratoren.
- Wir bieten Ihnen ein speziell für Sie erarbeitetes Programm mit Ausstellungsbesuchen, Exkursionen und Kulturreisen, regelmäßige Informationen über die Veranstaltungen des Hauses und auch Sammlerberatung.

Jahresbeiträge

Einzelmitgliedschaft 48 € | Familien 68 €

Ermäßigt 28 € | Familien 35 €

Fördermitglieder ab 200 € | Kuratoriumsmitglieder ab 600 €

Museumsgesellschaft RJM e.V.

Leonhard-Tietz-Straße 10, 50676 Köln

Telefon 0221.888 777-20

Telefax 0221.888 777-240

Email info@rjmkoeln.de

www.rjmkoeln.de



Museumsgesellschaft
RJM



© Michelle Smith



© Patricia Langfeld

Freitag 06.10. | 18 Uhr, 19 Uhr

Max Annas „Illegal“

Nur nicht auffallen und überleben. Das sind Kodjos Ziele. Er lebt illegal in Berlin, auf der ständigen Flucht vor den Augen der Polizei. Doch dann wird der junge Ghanaer Zeuge eines Mordes – und vom Mörder entdeckt, der ihm seine Männer auf den Hals hetzt. Eine atemlose Treibjagd durch die Schattenwelt Berlins beginnt ...

Max Annas, der jahrelang über südafrikanischen Jazz an der Universität von Fort Hare geforscht hat und lange in Südafrika lebte, wurde für seinen Roman „Die Mauer“ Anfang des Jahres mit dem Deutschen Krimi Preis ausgezeichnet. Mit „Illegal“ hat er einen politischen Krimi geschrieben, der gleichzeitig ein hochaktueller Gesellschaftsroman ist.

Das Rautenstrauch-Joest-Museum bietet zur Einstimmung auf die Lesung eine Führung um 18 Uhr an. Die Kuratorin der Afrikaabteilung, Dr. Clara Himmelheber, zeigt einige Beispiele vom afrikanischen Kontinent: von bunten Särgen aus Ghana über nigerianische Zwillinge, die sich eine Seele teilen, bis hin zu ivoirischen Traumpartnern in einer anderen Welt.

Moderation Antje Deistler



Lesung VVK 14 € (Kölnticket), AK 16 €

Kombiticket Lesung + Führung VVK 23 € (Kölnticket), AK 25 €

Ort Bibliothek

Samstag 02.12. | 16 Uhr

GeWohnt und UngeWohnt

TeilnehmerInnen eines interkulturellen Schreibprojektes präsentieren in der Abteilung „Wohnen“ eigene Texte zu der Frage „Wie leben wir heute und künftig zusammen?“.

Das Projekt schlägt den Bogen von *Gewohnheiten* in verschiedenen Ländern der Welt zu aktuellen Fragen des Wohnens in Köln. Gelesen werden Gedichte, Kurztexte und Erzählungen, die in Schreib- und schauspielerischen Impulsen zu den Exponaten der Sammlung entstanden sind. Bis zum 11.02.2018 sind ausgewählte Texte in der Dauerausstellung als Intervention zu sehen.

Interessierte können sich zu den Workshops am 04.11.2017 und 18.11.2017 unter anmeldung@angelika-calmez.de anmelden und weitere Informationen erhalten.



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Eintritt Museumseintritt 7 €, erm. 4,50 € |

Geflüchtete freien Eintritt

Ort Themenparcours Bereich Wohnen



© Herby Sachs



© Mirjam Knickriem



© Henrik Pfeifer



Samstag, 25.11. | 19.30 bis 22 Uhr

„Wie die Geschichten auf die Welt kamen“

Vorleseabend der Literatures Afrikas. Es lesen die Schauspieler Gesine Cukrowski und Robert Dölle. Durch den Abend führt Antje Deistler.

Wie immer im November streifen die Stimmen Afrikas durch literarische Landschaften auf dem afrikanischen Kontinent und laden zu einer spannenden Lesereise ein. Dieses Mal geht es mit Gesine Cukrowski und Robert Dölle nach Kenia zum Altmeister Ngugi wa Thiong’o und zu der preisgekrönten Nachwuchsautorin Okwiri Oduor und weiter nach Nigeria in ein sagenumwobenes Haus, das uns E.C. Osondu ausmalt sowie in die Erzählwelten der Weltklasse-Autorin Chimamanda Ngozi Adichie. Aus der DR Kongo wird die kühne und kraftvolle Stimme von Fiston Mwanza Mujila zu hören sein und aus Angola die sinnliche Poesie von Ana Paula Tavares erklingen. Neben diesen fantastischen, feinsinnigen und humoristischen Stimmen wird auch die kleine Liebesgeschichte von Sarah Ladipo-Manyika für einen anregenden und vergnüglichen Abend sorgen.

*„Ich arbeite hier
mit bedeutenden Lauten
die die Ohren hören sollten
und die Stimmen singen!“
Chenjerai Hove*



KFW DEG



Eintritt 8 €, erm. 6 €

Weitere Informationen unter www.stimmenafrikas.de

Samstag, 16.12. | 19.30 Uhr

Die Reimreise geht weiter

Der Poetry Slam im RJM geht in die vierte Runde: Wortakrobaten buhlen mit ihren selbstverfassten Werken um die Gunst des Publikums.

Präsentiert werden selbstgeschriebene Kurzgeschichten, Gedichte, Briefe oder witzige Anleitungen des alltäglichen Miteinanders. Zum Dichterwettbewerb gehören Spaß und Gefühl ebenso wie Elemente des Kabarets bis hin zum gesellschaftspolitischen Appell. Das Publikum entscheidet, wer an diesem Abend ins Finale kommen und gewinnen soll. Moderiert wird die Veranstaltung von mario el toro, am Flügel begleitet Dominik Stangier.

Bei der vierten Reimreise stehen u.a. der Landesmeister Baden-Württemberg 2016 Stefan Unser, die Finalistin der Landesmeisterschaften Rheinland-Pfalz 2017 Julia Kerdellant und Sven Golze aus Leverkusen auf der Bühne. Weitere Details erfahren Sie ab Oktober unter facebook.com/reimreise oder auf der Museumswebseite.

Eintritt 10 € Abendkasse oder unter www.koelnticket.de, zzgl. VVK-Gebühr

Einlass ab 19 Uhr, freie Platzwahl (Teilnehmerzahl begrenzt)

Ort Forum VHS



© Jasmin Kittel

Fachkongress für pädagogisch Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder 2017

**11. Oktober
10 bis 17 Uhr**

Samstag, 16.12. | 10.30 bis 11.30 Uhr

Weltmusik für Babys

Eine musikalische Reise für die jüngsten Besucherinnen und Besucher und deren Eltern

Mit dieser Veranstaltungsreihe lädt das RJM zum besonderen Familientreffen ein. Passend zum Advent stehen nun weihnachtliche Klänge auf dem Programm.

Lange bevor Kinder sprechen und sich selbst ausdrücken können, nehmen sie Laute wahr. Musik ist eine Weltsprache, die Babys von klein auf verstehen können. Sie kann beruhigen, beleben und eine schöne Atmosphäre schaffen, in der sich alle Familienmitglieder wohlfühlen.



© Agnes Erkens-Dirk Montja

Für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis zu zwei Jahren werden diesmal „Weihnachtslieder aus aller Welt“ präsentiert. Agnes Erkens (Sängerin für klassischen Liedgesang, Alte Musik und Ethnischen Gesang), Steve Nobles (Klavier) und Alessandro Palmitessa (Klarinette) haben ein etwa einstündiges Programm für ein besinnliches Morgenkonzert zusammengestellt.

Bitte bringen Sie Decken und Krabbelunterlagen mit. Bewachte „Parkplätze“ für Kinderwagen sind vorhanden.



Eine Kooperation des RJM mit Agnes Erkens mit freundlicher Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM.

Eintritt 15 € für Babys, zwei erwachsene Begleitpersonen haben freien Eintritt. Jedes weitere Familienmitglied 5 €.

Anmeldung per E-Mail unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de (Teilnehmerzahl begrenzt).



Unsere Zukunft: Starke Kinder!

- Inhalte:**
- Kinderrechte im Alltag
 - Systematische Beschwerdeverfahren für Kinder
 - Resilienzstrategien
 - Gelingende Faktoren in der Beziehungsarbeit

Anmeldung: nur online unter www.johanniter.de/nrw/fachkongress

Kosten: 99 €

Anmeldeschluss: 15. September 2017

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Fachbereich
Tageseinrichtungen für Kinder
Siegburger Str. 197, 50679 Köln
Tel. 0221 99399-406
www.johanniter.de/nrw/fachkongress

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Öffentliche Führungen durch die Dauerausstellung „Der Mensch in seinen Welten“

Dauerausstellung im Überblick

Führungen der Museumsgesellschaft RJM |
max. 25 Personen

am 1. Donnerstag eines Monats (KölnTag) 17.30 Uhr,
Samstags 15 Uhr, Sonntags 12 Uhr und 15 Uhr
Führungen des Museumsdienstes Köln

Mittwochs um 15 Uhr

Dauerausstellung intensiv in zwei Teilen

Führungen der Museumsgesellschaft RJM |
max. 25 Personen sonntags und an Feiertagen jeweils 14 Uhr

Teil 1: Kulturen der Welt – der europäische Blick
am 01./08./22. + 31.10., 05. + 19.11. und 03. + 17.12.2017,
Teil 2: Kulturen der Welt – Lebenswelten
am 03./15./+ 29.10., 12. + 26.11. und 10. + 26.12.2017.

Kosten und Anmeldung

Für öffentliche Führungen ist keine Anmeldung erforderlich |
Museumseintritt (7 €, erm. 4,50 €).

Zusätzlich können Sie individuelle Angebote beim Museumsdienst
Köln buchen unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder
0221.221 24077

Keine Veranstaltung verpassen

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie
unter www.museenkoeln.de/rjm. Hier können Sie sich auch
für unseren Newsletter eintragen, mit dem wir Sie über unsere
Veranstaltungen informieren.

Kontakt: rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de

Sie haben Fragen?

Der Info-Service des RJM steht Ihnen gern zur Verfügung
unter 0221.221 31356

Alle Inhalte ohne Gewähr (Stand September 2017).
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

OKTOBER'17

Mittwoch, 04.10. | 15 Uhr

Die Welt im Museum

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Donnerstag, 05.10. | 18 Uhr | S. 06–07

Blick nach Indonesien

Vortragsreihe in Koop. mit der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft
und der Stiftung Asienhaus | Eintritt frei | Bibliothek

Freitag, 06.10. | 18 Uhr | S. 14

Crime Cologne: Max Annas „Illegal“

Lesung mit Führung | Führung 18 Uhr | Lesung 19 Uhr | Bibliothek |
Lesung VVK 14 €, www.koelnticket.de, AK 16 € | Kombiticket Lesung +
Führung VVK 23 €, www.koelnticket.de, AK 25 €

Samstag, 07.10. | 20 Uhr | S. 12

Mord im Museum 2

Interaktiver Krimiabend | Eintritt VVK 29 €, www.koelnticket.de

Mittwoch, 11.10. | 15 Uhr

Der Mensch in seinen Welten – Das RJM im Überblick

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Donnerstag, 12.10. | 18 Uhr | S. 06–07

Blick nach Indonesien

Vortragsreihe in Koop. mit der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft
und der Stiftung Asienhaus | Eintritt frei | Bibliothek

Samstag, 14.10. | 15 bis 17 Uhr

Bollywood meets RJM

Kurs | Begrenzte Teilnehmerzahl | Kosten 14 €, erm. 9 € |
Anmeldung bis 04.10. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de
oder 0221.221 24077

Mittwoch, 18.10. | 15 Uhr

Ansichtssachen?!

Kunst der Welt im Rautenstrauch-Joest-Museum

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Donnerstag, 19.10. | 18 Uhr | S. 06–07

Blick nach Indonesien

Vortragsreihe in Koop. mit der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft
und der Stiftung Asienhaus | Eintritt frei | Bibliothek

Mittwoch, 25.10. | 15 Uhr

ZwischenWelten: Rituale

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Donnerstag, 26.10. | 19 Uhr | S. 05

Silent University

Was bin ich und was war ich? – Flucht- und Migrationsbiografien von
Akademikerinnen | Eintritt frei | Bibliothek



Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 07.10. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Expedition in die Südsee

ab 5 Jahre | kostenfrei | Anmeldung bis 05.10. unter
service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 14.10. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Als Aladin in die Schule ging

ab 8 Jahre | kostenfrei | Anmeldung bis 12.10. unter
service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 21.10. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Der Tanz der Tiere

ab 5 Jahre | kostenfrei | Anmeldung bis 19.10. unter
service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Freitag, 27.10. | 11 bis 14 Uhr

Ferienkurs: Zu Gast bei den Blackfoot-Indianern

ab 5 Jahren | Gebühr 10,50 € | Material 4 € | Begrenzte Teilnehmerzahl |
Anmeldung bis 25.10. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder
0221.221 24077

Samstag, 28.10. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Leuchtende Zeichen – Henna-Malerei

ab 8 Jahre | kostenfrei | Anmeldung bis 26.10. unter
service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die freundliche
Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e.V.

NOVEMBER '17

Mittwoch, 01.11. | 14 Uhr | [S. 10](#)

Día de los Muertos: Mexikanischer Totentag

Der mexikanische Totenaltar wird mit einem vielseitigen Programm eröffnet | Eintritt Tageskarte Museum 10 €, erm. 8 €

Samstag, 04.11. | 19 bis 2.59 Uhr | [S. 08-09](#)

Museumsnacht Köln

Das Programm im RJM auf einen Blick | Eintritt 19 € VVK und Abendkasse, Tickets unter www.museumsnacht-koeln.de

Dienstag, 07.11. | 17.30 bis 19.30 Uhr

Schnupperkurs Gamelan

Begrenzte Teilnehmerzahl | Kosten 12 €, erm. 7 € | Anmeldung bis 31.10. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Mittwoch, 08.11. | 15 Uhr

Der inszenierte Abschied: Tod und Jenseits

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Sonntag, 12.11. | 14 Uhr | [S. 02-04](#)

Wüste – Meer – Schöpfermythen

Führung durch die Museumsgesellschaft RJM e.V. | Eintritt 4 €, erm. 3 €

Mittwoch, 15.11. | 15 Uhr

Der Mensch in seinen Welten: Das RJM im Überblick

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Donnerstag, 16.11. | 15 Uhr | [S. 02-04](#)

Wüste – Meer – Schöpfermythen

Seniorentreff Führung | 4 €, erm. 3 € zzgl. 2 € Führungsgebühr p. P.

Mittwoch, 22.11. | 15 Uhr | [S. 02-04](#)

Wüste – Meer – Schöpfermythen

Führung Museumdienst | 4 €, erm. 3 € zzgl. 2 € Führungsgebühr p. P.

Donnerstag, 23.11. | 19 Uhr | [S. 05](#)

Silent University

Was bin ich und was war ich? – Flucht- und Migrationsbiografien von Akademikerinnen | Eintritt frei | Bibliothek

Samstag, 25.11. | 19.30 Uhr | [S. 16](#)

„Wie die Geschichten auf die Welt kamen“

Vorleseabend | Literatur Afrikas mit Gesine Cukrowski und Robert Dölle | Eintritt 8 €, erm. 6 € | Bibliothek

Sonntag, 26.11. | 10 bis 18 Uhr | [S. 11](#)

Thementag Lateinamerika

Rahmenprogramm | Eintritt Tageskarte Museum 10 €, erm. 8 € | VVK Reise-Reportagen unter www.grenzgang.de oder 0221.71991515

Sonntag, 26.11. | 14 Uhr | [S. 02-04](#)

Wüste – Meer – Schöpfermythen

Führung durch die Museumsgesellschaft RJM e.V. | Eintritt 4 €, erm. 3 €

Mittwoch, 29.11. | 15 Uhr

Begegnung und Aneignung: Grenzüberschreitungen

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Donnerstag, 30.11. | 18.30 Uhr | [S. 02-04](#)

Wüste – Meer – Schöpfermythen

„Indigene Kunst als Zeitzeuge von Repression“ | Vortrag von Elisabeth Bähr | Eintritt 5 €, erm. 3 €



Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 04.11. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Im Reich der Schattenwesen

ab 5 Jahre | kostenfrei | Anmeldung bis 02.11. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 18.11. | 15 Uhr | [S. 02-04](#)

Die jungen Entdecker: Im Land der Regenbogenschlange

ab 8 Jahre | kostenfrei | Anmeldung bis 16.11. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 25.11. | 15 Uhr | [S. 02-04](#)

Die jungen Entdecker: Im Land der Regenbogenschlange

ab 5 Jahre | kostenfrei | Anmeldung bis 23.11. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e.V.

DEZEMBER '17

Samstag, 02.12. | 16 Uhr | [S. 15](#)

GeWohnt und UnGewohnt

Lesung | Museumseintritt, Geflüchtete haben freien Eintritt | Themenparcours Bereich Wohnen

Sonntag, 03.12. | 14 Uhr | [S. 02-04](#)

Wüste – Meer – Schöpfermythen

Führung durch die Museumsgesellschaft RJM e.V. | Eintritt 4 €, erm. 3 €

Dienstag, 05.12. | 17.30 bis 19.30 Uhr

Schnupperkurs Gamelan

Begrenzte Teilnehmerzahl | Kosten 12 €, erm. 7 € | Anmeldung bis 28.11. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Mittwoch, 06.12. | 15 Uhr

Vielfalt des Glaubens: Religionen

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Donnerstag, 07.12. | 18.30 Uhr | [S. 02-04](#)

Insiderführung: Wüste – Meer – Schöpfermythen

mit Kuratorin Robyn Kelch | Eintritt 12 €, erm. 5 € | Anmeldung unter info@rjmkoeln.de

Sonntag, 10.12. | 14 Uhr | [S. 02-04](#)

Wüste – Meer – Schöpfermythen

Führung durch die Museumsgesellschaft RJM e.V. | Eintritt 4 €, erm. 3 €

Mittwoch, 13.12. | 15 Uhr

Der Mensch in seinen Welten: Das RJM im Überblick

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Samstag, 16.12. | 19.30 Uhr | [S. 17](#)

Reimreise: Poetry Slam im RJM

Eintritt 10 € zzgl. VVK-Gebühr über www.koelnticket.de oder Anmeldung über info@rjmkoeln.de

Sonntag, 17.12. | 14 Uhr | [S. 02-04](#)

Wüste – Meer – Schöpfermythen

Führung durch die Museumsgesellschaft RJM e.V. | Eintritt 4 €, erm. 3 €

Mittwoch, 20.12. | 15 Uhr | [S. 02-04](#)

Wüste – Meer – Schöpfermythen

Führung Museumdienst | 4 €, erm. 3 € zzgl. 2 € Führungsgebühr p. P.

Sonntag, 26.12. | 14 Uhr | [S. 02-04](#)

Wüste – Meer – Schöpfermythen

Führung durch die Museumsgesellschaft RJM e.V. | Eintritt 4 €, erm. 3 €

Mittwoch, 27.12. | 15 Uhr

Die andere Seite:

Frauen im Rautenstrauch-Joest-Museum

Führung | kostenfrei | Museumseintritt



Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 02.12. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Wer hat die Kokosnuss?

ab 8 Jahre | kostenfrei | Anmeldung bis 30.11. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 09.12. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Der Gott mit dem Elefantenkopf

ab 5 Jahre | kostenfrei | Anmeldung bis 07.12. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 16.12. | 10.30 bis 11.30 Uhr | [S. 18](#)

Weltmusik für Babys

Konzert für Kinder von 0–2 Jahren und Ihre Familien | Eintritt 15 € für Babys, zwei erwachsene Begleitpersonen haben freien Eintritt. Jedes weitere Familienmitglied 5 €. Anmeldung erforderlich unter rjm-veranstaltung@stadt-koeln.de

Samstag, 16.12. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Seifenmanufaktur

ab 8 Jahre | kostenfrei | Anmeldung bis 14.12. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 30.12. | 15 Uhr | [S. 02-04](#)

Die jungen Entdecker: Im Land der Regenbogenschlange

ab 5 Jahre | kostenfrei | Anmeldung bis 28.12. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e.V.

Halloween?

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln

Telefon 0221.221 31356 | Email rjm@stadt-koeln.de

www.museenkoeln.de/rjm | www.facebook.com/rjmkoeln



Öffnungszeiten

Di bis So 10–18 Uhr | Do 10–20 Uhr | 1. Do im Monat bis 22 Uhr
(außer an Feiertagen) | Mo sowie 24., 25. und 31.12.2017, 01.01.2018
geschlossen

Eintritt Dauerausstellung

Sammlung 7 €, ermäßigt 4,50 € | Für Gruppen ab 10 Personen gelten
jeweils die ermäßigten Preise p. P.

Barrierefreiheit

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Der Veranstaltungssaal
ist mit Induktionsschleife ausgestattet. Ein Videoguide für Gehörlose in
deutscher Gebärdensprache steht kostenfrei zur Verfügung.

Audioguide

Themenparcours-, Highlight- und Juniorführungen sind in deutscher
und englischer Sprache für 2 € erhältlich.

Verkehrsanbindung

Bahn-Linien: 1 | 3 | 4 | 7 | 9 | 16 | 18 Haltestelle Neumarkt

Bus-Linien: 136 | 146 Haltestelle Neumarkt

Parkmöglichkeiten direkt unter dem Museum: Tiefgarage Cäcilienstraße

Buchung von Führungen und Workshops für Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher

Telefon des Museumsdienstes Köln 0221.221 23468 / 27380 / 24077
service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Öffentliche Führungen

Mi 15 Uhr | Do 17.30 Uhr (KölnTag) | Sa 15 Uhr | So 12, 14 und 15 Uhr
(max. 25 P.) | Museumseintritt, siehe auch Kalenderübersicht sowie
S. 04 und S. 20



Die „Apokalypse“ ist eine Figurengruppe aus Mexiko, die im Themenparcours im Bereich „Tod und Jenseits“ zu sehen ist. Das Objekt zählt zum anlässlich des mexikanischen Totenfestes am 01. November angefertigten Kunsthandwerk, dessen Thematik um den Tod kreist. Wenn Sie mehr über diesen – für Europäer oft makaber wirkenden – Umgang mit dem Tod erfahren möchten, besuchen Sie im November unseren neugestalteten mexikanischen Totenaltar (mehr Infos zur Eröffnung am 01.11.2017 auf S. 10)

Apokalypse, Mexiko, 20. Jh., Pappmaché

Auf einen Blick

Titelmotiv:

Tänzerin der Gruppe
„Viva México en Düsseldorf“

© Anne Slenczka, 2013

© 2017 Rautenstrauch-Joest-Museum | Konzept und Layout: www.6grad51.de

Ein Museum der



Stadt Köln